



Vorspann

Ich habe letzten Freitag den bereits langersehnten Psycho III (Grösse 10 und 13) in der Serienversion geliefert bekommen...hechel, sabber! Eigentlich hatte ich vor die Kites in Silaplana zu testen, da dort meist Maloyawind um die 4-6 Bft herrscht. Nun war aber leider Bise angesagt und somit ist Silaplana erst mal gecanceled, da dort Nordwind praktisch unfahrbar ist. Bei Bise war aber die Hoffnung gross, dass evtl. bei uns im Flachland genug Wind ist um ev. am Neuenburger- oder am Bodensee zu kiten. Samstags sahen dann die Prognosen für den Bodensee ziemlich vielversprechend aus und somit haben wir nicht lange überlegt sondern unsern Kram gepackt und uns auf den Weg gemacht.

Wir sind dann zirka um 14 Uhr in Scherzingen (nähe Kreuzlingen) angekommen, und wie nicht anders zu erwarten war tummelten sich schon etliche Kitesurfer an der kleinen Einstiegsstelle. Wind war so an die 3 Bft, zwei bis drei 18er Tubekites waren bereits am Himmel, aber fahren ging wohl nur so Stückweise richtig gut.. Nun gut erst mal den Stoff runter an den Spot....kurz überlegt welchen Kite ich denn nun am Besten nehme; am meisten Sinn hätte wohl der 17er Speed gemacht, ich war aber heiss auf den neuen Flügel und hab demnach zum 13er PS III gegriffen und zur Sicherheit nach der 06er Door, von welcher ich in Holland schon über alle Massen begeistert war.

Fahren ging bei den ca. 7 Knoten nur knapp mit starkem Sinussen des 13ers. Nach einer guten halben Stunde nahm dann der Wind ein bisschen zu auf ca. 8-9 Knoten und ich hab dann zwischenzeitlich mal das Session unter die Füsse geschnallt und es ging. Wind nahm nochmals ein bisschen zu und war dann wohl um die 9 bis 10 knt, und es hat richtig Spass gemacht.

So verging der Nachmittag mit mal ein bisschen mehr und wieder ein bisschen weniger Wind, aber zu jeder Zeit gings sehr gut mit dem neuen Psycho in Grösse 13, bei welchem der Grundzug wohl ein bisschen weniger ist als beim Speed, aber dies wird durch die schnellere Drehfreudigkeit wieder wett gemacht.

Im Gepäck

- 17er Speed
- 13er Psycho III
- 10er Psycho III
- Door 59
- Session 41
- Rip 38

Meine Daten

190 cm gross, 81 Kilo mit Badehose
 Ich versuche den Testbericht möglichst neutral zu schreiben und wer sich vom Schirm überzeugen lassen will, soll am besten selbst mal testen.
 Die von mir geschilderten Eindrücke sind meine persönlichen und werden allenfalls von andern Testern anders wahrgenommen.

Wind

Switzerland - Bodensee, Kreuzlingen, Lat: 47.653, Lon: 9.195, Timezone: GMT+1 [\[MapQuest\]](#)

GFS	Wind speed (knots)								Wind direction								Temperature (°C)															
	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h								
01.07.2006	6	4	6	9	8	10	7	8									↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	13	12	16	20	23	23	19	15
02.07.2006	7	7	5	7	7	8	6	6	↖	↖							↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	14	13	15	20	23	23	19	15
03.07.2006	6	4	4	2	1	2	1	2																	13	12	14	22	26	26	22	15
04.07.2006	1	3	-	-	-	-	-	-																	15	14	-	-	-	-	-	-

In den Windspitzen (langgezogene Böen) würde ich den Wind um 14 Knoten schätzen, Grundwind sollte aber so wie oben angegeben in etwa stimmen.

Objektives

Auch der Psycho III ist natürlich wieder auf höchster Verarbeitungsstufe gefertigt. Bekannter Bag aus robustem Stoff, Bar analog dem Pulse mit Full Depower Safetyline und Entlüftungsschlitz zum einfachen Zusammenpacken, welcher wie beim Pulse auch auf der Rückseite des Schirms platziert ist. Das, seit dem Speed eingeführte, Soft- und Hardsteering Setup findet sinnvollerweise auch beim PS III Verwendung.



Design/Grössen

Das FS, welches bei den Vorgänger Psycho's und auch anderen Flysurfer Modellen, als Designelement Verwendung fand, wurde nun beim aktuellen Psycho weggelassen und durch einen peppigen farbigen Zacken schräg durch den gesamten Flügel ersetzt. Die Farbe des Zacken kennzeichnet nun die Grösse des Schirms und ist wie beim Pulse mit Rot – Orange – blau abgestuft.

Nun zu den Grössen, hier gibt es nun eine Änderung bei den 2 kleinen Grössen, welche nicht mehr mit 5 und 7 m² abgestuft sind sondern es wurden vom 10er abwärts 2 m² Schritte verwendet. Somit jetzt neu der 8 m² und 6 m². Ob dies glücklich gewählt ist wird sich mit der Zeit herausstellen, aber ich vertrau hier mal Armin's Kenntnissen im Kitebau.



Aufbau/Start

Völlig problemlos, Bar abwickeln, kurz Leinen checken ob nichts verheddert ist, dann entweder mit Starthelfer am Windfensterrand (vor allem wenn kein Sand zum Beschweren zur Verfügung steht) oder dann eben mit Beschweren starten. Vorfüllen ist wie beim Pulse nicht notwendig. Der Kite erhebt sich ungefüllt ohne Zicken zu machen langsam in den Zenit und ist schon vor dem Erreichen dessen vollkommen mit Luft gefüllt.



Flugverhalten

Drehverhalten

Hier schon das erste mal ein fettes Grinsen im Gesicht, der 13er PSIII dreht um einiges schneller als der 13er Speed und auch schneller als der 13er Pulse, man kann den Schirm extremsten Flugmanövern aussetzen und er fällt zu keinem Zeitpunkt in den Backstall über, wie dies der Speed ab und an mal macht. Man kann den Schirm sogar bei voller Fahrt in die Gegenrichtung lenken und er folgt den Lenkbefehlen absolut präzise wie ein Schosshündchen.

Die Barkräfte nehmen beim Anpowern kontinuierlich zu, wodurch ein gutes Feedback vom Kite fühlbar ist (Meine Einstellung 2. Knoten bei Hardsteering). Ich habe aber zu einem späteren Zeitpunkt den Knoten mehr nach Softsteering verschoben, da dies bei Leichtwind (sinusen) doch um einiges entspannter ist. Druckaufbau ist im geflogenen Windbereich sehr soft, hoffe aber das er bei zunehmendem Wind eher Speed ähnlich wird und der Psycho seinem Namen gerecht wird.

Depower

Das geniale Depowerverhalten vom Pulse wurde wohl größtenteils auf den Psycho III übertragen und lässt sich in dem von mir geflogenen Wind natürlich nur erahnen, darum will ich hier noch nicht zuviel sagen. Nur soviel, hatte den Trimmer während der gesamten Testdauer immer voll offen und konnte die Böen sehr gut mit der Barstellung ausgleichen. Wenn die Bar ganz vorne ist wird der Kite nahezu drucklos, ein wenig ärgerlich beim Ausdrehen der Bar nach Rotations (nur bei wenig Wind), aber natürlich ein großes Plus an Sicherheit.

Die Waage vom Psycho III ist exakt gleich aufgebaut wie die des Pulse, also mit 2 Bridles pro Seite und nicht mehr nur noch eines pro Seite wie beim Speed. Laut Flysurfer wurde aber der Depowereffekt vom Pulse nochmals ein wenig gesteigert und beträgt jetzt 1:8 plus FDS

Windrange/Lowend

Also wie im Vorspann bereits erwähnt, denk ich dass der 13er mit entsprechendem Board ab 7 knt zu fahren ist, also in etwa gleich wie der 13er Speed, welcher aber nichts zum Sinussen ist. Also mein Fazit, der Speed und Psycho in 13 m2 schenken sich nicht viel im untersten Windbereich, der höhere Grunddruck vom Speed wird beim Psycho durch das agile Flugverhalten wettgemacht. Da bin ich jetzt echt mal auf den 17er gespannt.

Safety

Baugleich wie beim Pulse absolut entspannt mit der 5. Leine (FDS), also absolut drucklos. Nach dem Auslösen des Quickrelease faltet sich der Kite in der Mitte nach hinten zusammen und gleitet an der FDS sanft zu Boden oder zu Wasser. Etwas ärgerlich dabei, dass die Bar enorm weit nach vorn rutschen kann. Aber kein Problem, einfach die Bar wieder an der FDS einholen. Hier könnte man sich den Gedanken machen, eine Stopperkugel an der FDS zu machen. Natürlich so angebracht, dass der Kite komplett auswehen kann.

Stabilität

Hier noch etwas sehr Wichtiges vorweg, der Kite kann in den ersten Flugstunden etwas anfällig auf Ohren-Einklapper sein. Über diesen Punkt hat mich auch Olli von Flysurfer vorgängig informiert und hat sich dann schlussendlich auch bewahrheitet. Wieso das ganze!? Die Leine welche durch den Ring (D: 15) am Tipende geht ist zu Beginn ein wenig zu lang, zieht sich aber im Verlaufe des Gebrauchs zusammen. Ich konnte nach 2 Stunden keine Klapper mehr feststellen, und die Stabilität des Schirms ist echt Phänomenal. Wenn der Schirm mal überfliegt, segelt er gemütlich zurück, bis er wieder Strömung aufnimmt, Backstall konnte von mir nicht festgestellt werden.

Kiteloops/Unhooked

Der PS III dreht sehr schnell und ist somit für Kiteloops geradezu prädestiniert...hier aber mehr nach ausgiebigen Tests...

Relaunch

Analog Pulse, wenn der Kite auf der Anströmkante liegt einfach einen „Pull-Stop-Handle“ ziehen und der Kite dreht sich ohne Mätzchen auf die Schleppkante und es kann weitergehen...bei wenig Wind etwas Geduld aber auch hier problemlos. Ich hab den Kite ca. 5 Minuten auf dem Wasser liegen lassen, und ein bisschen gezupft und gezerrt. Was mir aufgefallen ist, dass so gut wie kein Wasser in den Schirm eindringt. Dieser Punkt ist mir sehr positiv aufgefallen und war beim Vorgänger Psycho nicht gerade erste Sahne.

Springen

Ohne jeglichen Kraftaufwand geht es nach oben, sehr soft und eigentlich ziemlich Psycho atypisch wenn man mit den Vorgänger - Psychos vergleicht. Der Urpsycho war in dieser Hinsicht sehr brachial und völlig Anfängerungeeignet. Aber die Neuauflage ging bereits beim vorherrschenden Wind sehr gut und lässt sich bei der Landung noch locker schnell unten durchziehen, damit man gleich wieder die volle Leistung zur Verfügung hat.

Fazit

Der PSYCHO III ist der Kite von FS, der mit Bestimmtheit wieder einige Kunden, welche mangels Drehverhalten der Firma Flysurfer den Rücken gekehrt haben, zurückholen wird. Dieser Kite ist das Beste was ich bisher vom Softkitehersteller aus Grassau gefahren bin und ich freue mich auf die zahllosen schönen Stunden, welche ich mit diesem Schirm mit Sicherheit haben werde.

Also wendet euch an den nächsten Flysurfer Händler und überzeugt euch selbst von enormen Potential des neuen Psychos.

grüsse

Dominique Büchi

P.S.

Ich vergleiche in diesem Test den aktuellen Psycho III bewusst nur mit anderen Flysurfer Schirmen. Der Markt bei C- und Bowkites wird ja praktisch wöchentlich mit neuen Modellen ergänzt und somit ist es sehr schwierig hier Vergleiche anzustellen.

Fotos während dem Fahren liegen leider keine vor da mal wieder niemand gepixt, hat, werden aber Nachgereicht nach ausgiebigen Tests des Schirms.



Sebastian Bubmann und Peter Müller in Tarifa mit dem Psycho III Bild: Ben Wiesenfarth

Bilder



Flügelseiten aufeinander gelegt.



Der Schirm komplett ausgelegt.



Psycho - Dieser Name verpflichtet. Beim Logo wurde nur die Version angepasst, von 2 zu III.

Bilder



Überdruckventile unterhalb der Anströmkante.



Bar wurde vom Pulse übernommen.



Safetyleash ist mittels Schnapphaken direkt mit der FDS verbunden.

Bilder



Hier der Auslöser für die Flügelklapper in den ersten Stunden, wer dies umgehen möchte einfach...



den Metallring ganz an den Schirm knöpfen und nach ein paar Stunden wieder rückgängig machen.